

BESCHREIBUNG

Wenn das Essen zum Problem wird.

Vor allem Demenzkranke verweigern häufig die Nahrungsaufnahme. Oft sind die betreuenden Personen hilflos. In diesem Seminar sollen die verschiedenen Gründe betrachtet werden, warum Menschen die Nahrung verweigern. Es soll erörtert werden, was die helfenden Personen zu beachten haben und wie sie den alten Menschen unterstützen können. Nahrungsverweigerung am Ende des Lebens soll ebenso besprochen werden, wie die Möglichkeiten und Grenzen in der Hilfestellung.

INHALTE

- Angemessene Hilfestellung zu bieten
- Die Grenzen kennenlernen
- Verständnis, welche Methoden man nutzt
- Reflexion des eigenen „Tun's“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

ZIELE

Ein sicherer Umgang mit der Situation: Wenn Essen zum Problem wird.

ZIELGRUPPE

- Pflege-, Kranken- oder Altenpflegehelfer der ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.
- Alltagsbegleiter nach § 43b, § 53 c SGB XI., Betreuungsassistenten,
- medizinisches Personal, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger
- Mitarbeitende Sozialer Dienst/ Case Management
- Praxisanleiter, examinierte Pflegekräfte, Leitungskräfte
- Alle Interessierten!

REFERENTIN	Brigitte Schroeder
TERMIN	25.05.2020
ORT	Franziskus Akademie
ZEIT & UMFANG	9:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
ABSCHLUSS	Teilnahmebescheinigung
VERPFLEGUNG	Vollverpflegung
TEILNAHMEGEBÜHR	130,- EUR
ANMELDESCHLUSS	18.05.2020
KURSKENNUNG	2020-TS-25.05